

Jahresbericht
des
physikalischen Vereins
in
Frankfurt am Main
für
das Rechnungsjahr 1849 — 1850.

Inhalt.

	Seite
Verzeichniß der wirklichen Mitglieder	3
Verzeichniß der correspondirenden und Ehrenmitglieder	6
Vorstand	8
Thätigkeit des Vereins, nebst sonstigen Nachrichten über denselben	8
Eingegangene Bücher-Geschenke	14
Anschaffungen	15
Summarisches Verzeichniß der Einnahmen und Ausgaben	17

Anhang:

Sternbedeckungen, beobachtet von Dr. Lorey	18
Uebersicht der Ergebnisse aus den meteorologischen Beobachtungen des Jahres 1850, von Dr. Melber.	
Graphische Witterungstabelle des Jahres 1850.	

Verzeichniß der wirklichen Mitglieder.

In dem vorhergegangenen Jahre (1848 — 49) hatte der Verein aus 192 wirklichen Mitgliedern bestanden. Von diesen waren beim Beginn des gegenwärtigen Rechnungsjahrs 20 theils ausgetreten, theils gestorben; dagegen waren 31 neue Mitglieder aufgenommen worden, so daß der Verein im Jahre 1849 — 50 203 wirkliche Mitglieder zählte. Die Namen derselben sind in alphabetischer Ordnung folgende:

Herr Abel, J.

- „ Andreae-Goll, A.
- „ Bansa-Streiber, J. C.
- „ Bansa, G.
- „ Barrot, J.
- „ de Bary, Dr. med.
- „ de Bary, J. C.
- „ Barth, J. D.
- „ Bauer, J. G.
- „ Beer, L.
- „ Beil, Hofearth.
- „ Bernay, G. L.
- „ Bernus-du-Fay.
- „ Bernus, J. A.
- „ Besthorn, W. F.
- „ Bethmann, von, Moritz.
- „ Beyer, Chr. F.
- „ Beyerbach, F.
- „ Biersack, H. L., geh. Oberfinanzrath.
- „ Bickenholz, J. S.
- „ Boch-Hartmann.
- „ Bockenheimer, J. Ph.

Herr Böcking, H.

- „ Böhmer, Senator, Dr. jur.
- „ Bolongaro, J. A. F.
- „ Brentano, L.
- „ Brönnner, H. L.
- „ Brucker, C. H.
- „ Bruckner, Direktor.
- „ Buch, Dr. med.
- „ Buchta, J. W., Apotheker.
- „ Cérésol, B.
- „ Cornill, A.
- „ Crailsheim, Dr. med.
- „ Daniel, J.
- „ Diehl, E.
- „ Dünkelberg, Apotheker.
- „ Eder, Senator, Dr. jur.
- „ Eiser, Dr. med.
- „ Ellissen, Dr. jur.
- „ Engelhard, G. H., Apotheker.
- „ Enslin, C.
- „ Fellner, C.
- „ Ficus, Dr. med.

Herr Bind, G. D.
" Finke, F.
" Frank, H.
" Fries, H. R.
" Fritz, A.
" Gerlach, C. A.
" Gräf, C. J.
" Harveng, C.
" Hast, G. W.
" Hauck, Georg.
" Heimpel, des Raths.
" Hessenberg, Senator, Dr. jur.
" Hessenberg, F.
" Heussenstamm, Dr. jur.
" Heyden, von, Schöff.
" Höber, L.
" Hößler, A.
" Hölzle, F. A.
" Hörlé, H.
" Hörlé, J.
" Hoffmann, C.
" Hoffmann, J. A. M., Dr. med.
" Jaffoy, Apotheker.
" Jaffoy, C.
" Käz, N.
" Käz, S. J.
" Kaulla, M.
" Kayßer, F. A.
" Kesselmeyer, P. A.
" Kehler-Gontard, Senator.
" Kehler, Heinr.
" Kirchheimer, R.
" Kitz, Simon, jun.
" Klattenhof, A. D., Apotheker.
" Kloß, Senator, Dr. jur.
" Kloß, J. G. H., Dr. med.
" Koch, Fr.
" Köchert, S. M.
" Lahr, Ph.
" Lejeune, Geh. Rath, Dr. med.
" Lorek, W.
" Lorey, Dr. med.
" Mack, F. W.
" Mack, J. F.
" Majer, J. F.

Herr Maß, Dr.
" Mandel, A.
" Mappes, Dr. med.
" Mappes, C. G.
" Martin, L.
" Matti, Dr. jur.
" Meggenhofen, C.
" Melber, Dr. med.
" Mettengang, W.
" Mettenius, Dr.
" Meyer, C.
" Meyer, Fr.
" Minoprio, H.
" Müller, J. M.
" Müller, Ranzleirath, Dr. jur.
" Müller, Val., Dr. med.
" Müller I., Dr., Geh. Rath, von
Homburg.
" Müller II., Dr., von Homburg.
" Mumm, H.
" Nestle, J.
" Neuß.
" Dettinger, von, A.
" Oppel, Dr. phil.
" Oppel, R.
" van Panhuys, G. C.
" Passavant, H.
" Passavant, P. T.
" Passavant, Ph.
" Passavant, S.
" de la Penha.
" Petsch, J. P.
" Pfeffel, C. F.
" Pfeiffer, Eug.
" Pfeil, G.
" Ponick, Dr. med.
" Poppe, A., Dr. phil.
" Quilling, F. W.
" Rausenberger, L. A.
" Redtel, R. G., Dr. phil.
" Reichard, J. C.
" Reichardt, G.
" Reichardt, C.
" Reiff, F.
" Reiß, M.

Herr Rieger, W.

- „ Niese, J.
- „ Ritter, E. M.
- „ Rödiger, Conr., Dr. phil.
- „ Rommel, G. A., Oberfinanzrath.
- „ Rosenbach, J. G.
- „ Rößler, F., Münzwardein.
- „ Rothschild, von, A. M., Freiherr.
- „ Rothschild, von, E. M., Freiherr.
- „ Rothschild, von, A. S., Freiherr.
- „ Ruoff, L.
- „ Ruoff, W.
- „ Rust, C.
- „ Sabel, P.
- „ Sackreuter, Dr. med.
- „ Sarg, F. A.
- „ Schaffner, L.
- „ Scharff, F., Dr. jur.
- „ Scheidler, A.
- „ Scheyer, J. S.
- „ Schilling d. J., Dr. med.
- „ Schilling, G. W.
- „ Schlemmer, Dr. jur.
- „ Schmidt, A., Dr. med.
- „ Schmidt-Polet, C.
- „ Schmidt, C. A., Dr. jur.
- „ Schnyder von Wartensee, E.
- „ Schott, G. L.
- „ Schröter, J. W.
- „ Schulz, Dr. jur.
- „ Schulze, G.
- „ Schumacher, G.
- „ Schwarzschild, E. S.
- „ Schweizer, von, E. A.
- „ Seib, Jakob.

Herr Sonnemann, L.

- „ Sömmerring, Dr. med.
- „ Spieß, Dr. med.
- „ Stark, Schöff, Dr. jur.
- „ Stark, Consulent, Dr. jur.
- „ Stern, J.
- „ Stern, B. C.
- „ Stiebel, Dr. med. jun.
- „ Streng, F. L., d. Raths.
- „ Theissinger, G.
- „ Thomas, F.
- „ Tomischütz, C.
- „ Unzer, C.
- „ Barrentapp, Prof., Dr. med.
- „ Barrentapp, d. J., Dr. med.
- „ von den Belden, F.
- „ von den Belden, R.
- „ Winnassa, Dr. med.
- „ Vogel, F.
- „ Wagenknecht, G.
- „ Wagner, J. P.
- „ Wallach, J., Dr. med.
- „ Weber, Andreas.
- „ Becker, C.
- „ Wehner, Chr.
- „ Weil, Fr.
- „ Wendling, H.
- „ Wilms, G.
- „ Wippermann, F.
- „ Wolff, H., Dr. med.
- „ Wollweber, W.
- „ Zeitmann, Dr. med.
- „ Zimmer, C., Dr. phil.
- „ Zimmermann, E. G.
- „ Zizmann, Chr.

Verzeichniß der correspondirenden und Ehrenmitglieder.

Herr Arago, Mitglied des Instituts in Paris.
„ Hofr. Dr. Baumgartner in Wien.
„ Elie de Beaumont, Inspect. en chef des mines in Paris.
„ Prof. Dr. Gustav Bischoff in Bonn.
„ Prof. Dr. von Boguslawski, Director der königl. Sternwarte zu Breslau.
„ Leopold von Buch, königl. Preuß. Kammerherr in Berlin.
„ Hofrath Prof. Dr. Buchner in München.
„ Prof. Dr. Buss in Gießen.
„ Prof. Dr. Bunsen in Marburg.
„ Prof. Dr. Dove in Berlin.
„ Geh. Hofrath Dr. Eisenlohr in Karlsruhe.
„ Dr. Georg Engelmann zu St. Louis.
„ Prof. Dr. Erdmann in Leipzig.
„ Hofrath Prof. Dr. von Ettingshausen in Wien.
„ Michael Faraday, vom königl. Institut in London.
„ Prof. Dr. G. Th. Fehner in Leipzig.
„ Prof. Dr. Fresenius in Wiesbaden.
„ Oberbergrath Prof. Dr. Fuchs in München.
„ Hofr. Prof. Dr. Gauß in Göttingen.
„ Prof. Gemalaro in Catania.

Herr Geh. Hofrath Prof. Dr. Leopold Smelini in Heidelberg.
„ Prof. W. Gregory in Edinburg.
„ Dr. Greiß in Wiesbaden.
„ Bergrath Wilh. Haidinger in Wien.
„ Forstsecretär J. J. Hauck in Fulda.
„ Prof. Dr. A. W. Hofmann in London.
„ Freiherr Alex. von Humboldt in Berlin.
„ Prof. Dr. Jacobi, Mitglied der Kais. Russ. Akademie in Petersburg.
„ Prof. Dr. Ph. Jolly in Heidelberg.
„ Hofrath Prof. Dr. Rastner in Erlangen.
„ Prof. Franz v. Kobell in München.
„ Prof. Dr. Hermann Kopp in Gießen.
„ Staatsrath u. Akademiker Kupffer in Kasan.
„ Prof. Dr. Lenz, Mitglied der Kais. Russ. Akademie in Petersburg.
„ Prof. Dr. Justus von Liebig in Gießen.
„ Prof. Dr. Listing in Göttingen.
„ Dr. Karl von Littrow, Direktor der R. R. Sternwarte in Wien.
„ Prof. Dr. Löwig in Zürich.
„ Prof. Dr. Magnus in Berlin.
„ Prof. Carlo Matteucci in Pisa.
„ Medicinalrath Apotheker Merk in Darmstadt.

- Herr Prof. Dr. Eish. Mitscherlich in Berlin.
- Medicinalassessor Dr. Fr. Mohr in Coblenz.
- Prof. Dr. J. Müller in Freiburg.
- Prof. Dr. Mulder in Utrecht.
- Prof. Dr. J. J. Nervander in Helsingfors.
- Etatsrath J. Chr. Verstedt in Kopenhagen.
- Prof. Dr. Osann in Würzburg.
- Prof. Dr. Poggendorff in Berlin.
- Pouillet, Mitglied des Instituts in Paris.
- A. Quetelet, Direktor der königl. Sternwarte in Brüssel.
- Prof. Dr. Rammelsberg in Berlin.
- Prof. Dr. Jos. Redtenbacher in Wien.
- Akademiker Prof. Dr. Peter Rieß in Berlin.
- Prof. de la Rive in Genf.
- Prof. Dr. Heinr. Rose in Berlin.
- Ed. Rüppell, Dr. med., dahier.

- Herr von Sabloukoff, Kaiserlich Russ. Generalleutnant in Petersburg.
- Prof. Dr. Schönbein in Basel.
- Prof. Dr. Heinr. Schröder in Mannheim.
- Prof. Dr. Schrön, Direktor der Sternwarte in Jena.
- Prof. A. Schröter in Wien.
- Hofrath Prof. Dr. J. S. C. Schweigger in Halle.
- Prof. F. M. Schwerd in Speier.
- Prof. Dr. Steinheil in Wien.
- Prof. Sturgeon in London.
- Prof. Dr. Wilh. Weber in Göttingen.
- Prof. Dr. Weltzien in Karlsruhe.
- Dr. Weglar in Hanau.
- Prof. Karl Wiebel in Hamburg,
Kreisphysikus Wiegand in Fulda.
- Prof. Dr. H. Will in Gießen.
- Prof. Winkelblech in Cassel.
- Hofrath Prof. Dr. Wöhler in Göttingen.

Vorstand.

Der Vorstand des Vereins war in diesem Jahre zusammengesetzt aus den Herren Dr. Lorey, Münzwardein Rößler, Oberfinanzrath Rommel, Dr. Oppel, Dr. Sömmerring und J. P. Wagner.

Vorsitzender war Herr Dr. Lorey, Kassenverwalter Herr Rößler und Schriftführer Herr Dr. Oppel.

Thätigkeit des Vereins.

Vom 1. October 1849 bis zum 30. September 1850 wurden durch den Docenten des Vereins, Herrn Professor Dr. Böttger, folgende regelmäßigen Vorträge gehalten:

a) im Wintersemester:

- 1) Montag und Dienstag Abends von 7—8 Uhr: Experimental-Chemie (unorganischer Theil);
- 2) Mittwoch Nachmittags von 4—5½ Uhr: Anfangsgründe der Chemie;
- 3) Donnerstag Abends von 7—8 Uhr: Experimental-Physik, und zwar die Lehre von der Electricität, dem Magnetismus, Galvanismus und Electromagnetismus;

b) im Sommersemester:

- 1) Mittwoch Nachmittags von 4—5½ Uhr: Anfangsgründe der Experimental-Physik;
- 2) Donnerstag Abends von 7—8 Uhr: die Elemente der organischen Chemie.

An den Montags- und Dienstags-Borlesungen des Wintersemesters nahmen außer den Vereinsmitgliedern 4, an den Donnerstag-Borlesungen 25 und an den Vorträgen über Elementar-Chemie 8 Zuhörer Theil.

Desgleichen im Sommersemester an den Borlesungen über organische Chemie 5 und an denen über Elementar-Physik 6 dem Vereine nicht angehörige Zuhörer.

Für den Elementar-Unterricht in Physik und Chemie waren ferner auch diesmal an die Schüler der oberen Klassen des Gymnasiums und der Musterschule unentgeltlich Eintrittskarten ausgeteilt worden.

Außerdem fanden, wie seit so vielen Jahren, auch diesmal während des Winter- und Sommersemesters regelmäßige Zusammenkünfte der Mitglieder (Samstag Abends, 7—8 Uhr) zum Behufe von Mittheilungen über neue Entdeckungen oder Erfindungen im Gebiete der Physik und Chemie statt. In denselben wurden von Herrn Prof. Böttger folgende Gegenstände zur Sprache gebracht:

a) im Wintersemester:

Eine Dampfkessel-Explosion; — eine neue Methode, Eisenamalgam darzustellen; — das zweckmäßige Mischungsverhältniß der Ingredienzien zur Anfertigung vorzüglich brennender Zündhölzer und Papiere; — der Mangangehalt des Thees; — die zuverlässigste Bereitungsweise des Antimon-Zinnobers; — Versuche mit der Stöhr'schen electromagnetischen Spiral-Rotationsmaschine; — desgl. mit einem Apparate zur Hervorrufung subjectiver Farbenerscheinungen; — eine neue Methode, Glas mit einer spiegelglänzenden Silberschicht zu überkleiden; — fortgesetzte Versuche über denselben Gegenstand; — ein neuer Apparat zum Comprimiren des Wassers und einiger Gase; — ein Verfahren, dem Papier und andern Substanzen irisirende Oberflächen zu ertheilen; — ein neues, äußerst empfindliches Reagens auf Alkalien und Erden; — das Vorkommen der Ameisensäure im Pfauenreiche; — Wärme-Erscheinungen bei plötzlich eingeleiteter Veränderung des Aggregatzustandes der Körper; — die Natur des metallischen Titans, nach Prof. Wöhler; — die Entbehrung der Knochenkohle bei der Fabrikation des Rübenzuckers; — einige Untersuchungen über die Natur und die Eigenschaften des Ozons; — die Ursachen der Luftelelectricität; — die

Eigenschaft des Kalium-Eisencyanids, andere Körper, besonders organische, unter Mitwirkung von Kali höher zu oxydiren; — die Anwendung der Galvanoplastik zur Auffertigung von Kupferplatten für Kupferstecher; — der Boutigny'sche Versuch hinsichtlich der momentanen Unverbrennlichkeit organischer Gewebe; — die Auffertigung verschiedener farbiger Krystallgruppen; — Bestandtheile und Bereitung einer elastischen Form-Masse für galvanoplastische und andere Zwecke; — die Anwendung eines eigenthümlich bereiteten Chlorjods in der Photographie; — verschiedene Apparate und Modelle aus dem Cabinet des Vereins: der Montgolfier'sche Stoßheber, die hydraulische Presse, der Eisbildungss-Apparat &c.; — ein neues Beleuchtungsmaterial, die sog. Camphine, (unter Vorzeigung einer Camphine-Lampe und eines Camphine-Nachlämpchens); — ein nach einem neuen Prinzipie von dem Mechaniker Herrn Friß dahier gefertigter electromagnetischer Telegraph; — die Beleuchtung mittelst sog. Camphine (Terpentinöl), unter Vorzeigung einer patentirten „Besta-Lampe“; — die desoxydiren Wirkungen der Kohle; — die Erregung eines electricischen Stromes ohne Mitwirkung von Metallen; — die Verbindungen der Metalle mit Stickstoff und Kohlenstickstoff; — das sog. Ferrum alcoholisatum; — leichte Gewinnung vollkommen durchsichtiger mikroskopischer Schwefelkrystalle; — der Gerbstoffgehalt der sog. chinesischen Galläpfel; — entoptische Gesichtserscheinungen; — die Sichtbarmachung der Interferenzstreifen im Farbenspectrum durch polarisiertes Licht; — die Darstellung eines vollkommen reinen Steinöls und dessen Eigenschaften; — Leesen's Goniometer zur Messung mikroskopischer Krystalle, (Anstellung einiger Versuche damit); — die sog. Selbstverbrennungen des menschlichen Körpers; — die Prüfung des sog. Knochenöls auf seine Reinheit; — Darstellung von schwammigem metallischem Blei und dessen Anwendung in der Galvanoplastik; — das Cadmium-Zinnamalgam; — einige neue Reagentien auf Chinin.

b) Im Sommersemester:

Die Fortschritte der neueren Chemie; — das persische Insektenpulver (*Pyrethrum caucasicum*), ein auf alle Arten von Insekten tödtlich wirkendes Mittel; — die Gewinnung vollkommen ausgefeilter Wismuthkrystalle; — das Verhalten des Phosphoroxyds zu chlorsaurem Silberoxydnatron; — farbige Feuer; — Gewinnung eines sehr jarten, zu galvanoplastischen Zwecken geeigneten Silbers.

kanß; — ein neuer Apparat zur Darstellung tropfsbarflüssiger schwefliger Säure; — Bereitung und Eigenschaften des unterschwefligsauren Goldoxydnatrons; — desgl. des unterschwefligsauren Silberoxydnatrons; — Bestandtheile und Eigenschaften eines neuen Schießpulvers; — ein vom Mechaniker Stöhrer angefertigter magnet-electrischer Apparat für ärztlichen Gebrauch; — desgl. ein ähnlicher von Breton in Paris nach einem neuen Prinzip angefertigter Apparat, (Anstellung einiger Versuche damit); — zwei von dem Mechaniker Hrn. Julius Diehn dahier nach dem Siemens'schen Systeme construirte electromagnetische Telegraphen zum Gebrauche für Eisenbahnen; — die specifischen Eigenschaften der beiden Säuren, aus denen die Traubensäure besteht; — Leuchtgas, aus Holz bereitet; — Benützung des sog. Bremerblaus zu galvanoplastischen Zwecken; — ein von dem Mechaniker Hrn. Julius Diehn dahier construites Modell einer Vorrichtung zur Guttaperchalleberziehung der telegraphischen Kupferdrähte für unterirdische Leitungen; — der sphäroidische Zustand der Flüssigkeiten und die sog. Feuerprobe; — das Verhalten des Phosphors zu Kupfersalzen und eine neue Methode, selbstentzündliches Phosphorwasserstoffgas zu bereiten; — die gegenwärtig in der Agricultur-Chemie herrschenden Ansichten über die Ursachen der Kartoffelkrankheit; — die Ursachen, durch welche das auf galvanoplastischem Wege erzeugte Kupfer krystallinisch und spröde wird, nebst den Mitteln, dasselbe vollkommen geschmeidig und zäh zu erhalten; — die Höfe und farbigen Ringe um Sonne und Mond; — ein verbesselter Apparat zur Darstellung der gewöhnlich mittelst des Wheatstone'schen Kaleidephones hervorgebrachten Erscheinungen; — die Eigenschaft des buttersauren Baryts, auf Wasser geworfen, wie Kampfer zu rotiren; — der Morse'sche electromagnetische Telegraph, (Vorzeigung einer mittelst desselben geschriebenen Depesche); — die Ermittelung einer Beimischung von Stärkezucker im Rohrzucker; — die Bestandtheile der Masse, aus welcher die sog. „Guttaperchafiguren“ bestehen.

Außerdem zeigte Herr Fr. Vogel (am 5. und 12. Januar 1850) den Vereinsmitgliedern eine interessante Abformung von Eisblumen, desgleichen einen galvanoplastischen Abdruck mit seinen Poren, einige Galvanographien und ein von ihm dargestelltes kleines Lichtbild des vollen Mondes vor. Auch theilte derselbe am 12. Januar einen Beitrag zur Beantwortung der Frage über die Entstehung des

Hagels mit. Ferner sprach am 20. Juli desselben Jahres Herr Dr. Ad. Poppe über die Interferenzerscheinungen bei Wellenbewegungen, und erläuterte die mitgetheilte Theorie durch eine optische Darstellung der betreffenden Erscheinungen mittelst des von ihm construirten, Interferenzscop genannten Apparates. Herr Jul. Diehn hielt am 29. Juni einen Vortrag zur Erläuterung der nach dem Siemens'schen System construirten electromagnetischen Telegraphen zum Gebrauche für Eisenbahnen. Die übrigen, von ständigen Ausschüssen oder einzelnen Mitgliedern übernommenen Arbeiten des Vereins wurden ganz in der bisherigen, aus früheren Jahresberichten bekannten Weise fortgeführt. Namentlich erlitt die allwöchentliche Veröffentlichung der täglichen meteorologischen Beobachtungen in der Frankfurter Oberpostamts-Zeitung, durch die Herren Dr. Melber und E. Rust, auch in dem verwichenen Jahre keinerlei Unterbrechung. Auch hat sich Herr Dr. Melber abermals der dankenswerthen Mühe unterzogen, eine graphische Darstellung des täglichen mittleren Barometer- und Thermometerstandes, so wie der Witterungs-Verhältnisse, desgleichen eine übersichtliche Zusammenstellung der aus den regelmäßigen meteorologischen Beobachtungen berechneten Ergebnisse für das Jahr 1850 auszuarbeiten; (beide Tabellen sind, wie seit mehreren Jahren, dem vorliegenden Berichte angehängt worden.) — Die Regelung der Stadtuhren hat auch im verwichenen Rechnungsjahre unser thätiges Mitglied, Herr Dr. Lorey, mittelst des auf dem Paulsturm aufgestellten Theodoliten und Chronometers mit gewohnter Pünktlichkeit und Regelmäßigkeit besorgt. Einige für astronomische Bestimmungen nicht unwichtige Ergebnisse seiner anderweitigen, mit unermüdlichem Fleize fortgesetzten Beobachtungen, Sternbedeckungen durch den Mond betreffend, hat derselbe im Anhange zu diesem Jahresberichte mitgetheilt. Ferner verpflichtete Herr Rust auch diesmal den Verein wiederum zu Danke durch seine tägliche Aufnahme der Höhe des Mainspiegels. Herr Lehrer J. Becker in Cronberg, welcher den Verein bisher durch seine trefflichen, vierteljährlich mitgetheilten und mit beständiger Rücksicht auf die Thier- und Pflanzenwelt abgesetzten meteorologischen Beobachtungen erfreut hatte, ward an der Fortsetzung dieses höchst dankenswerthen Unternehmens leider durch Krankheit verhindert.

Endlich wurden durch die aus den Vereinsmitgliedern gewählten Commissionen im Laufe dieses Jahres auf Verlangen verschiedener

städtischen Behörden über folgende Gegenstände gutächtliche Be-richte erstattet:

- 1) über eine Methode der geruchlosen Reinigung der Abtrittsgruben;
 - 2) über neue und eigenthümliche Fabrication eines Metalls zur Bereitung von Stanniol;
 - 3) über einen vollkommeneren, eigenthümlich construirten Gas-brenner;
 - 4) über eine neue, die Dampfkrat erzeugende hydropneumatische Maschine;
 - 5) über eine neue Beleuchtungs- und Heizungs-Methode mittelst Wasserstoffgas;
 - 6) über die am 29., 30. und 31. März 1850 beobachteten Stürme;
 - 7) über einen gaserzeugenden Apparat zur Darstellung moussirender Getränke;
 - 8) über eine Verbesserung an Lampen.
-

In Betreff der Verwaltung der dem Vereine angehörigen Büchersammlung hat mit dem Beginne des verwichenen Rechnungsjahres eine wesentliche Aenderung statt gefunden. Die löbl. Dr. Senckenberg'sche Stiftungsadministration hatte nämlich bereits am 24. September 1849 dem Vorstande des Vereins in Betreff der Verwaltung seiner in der vereinigten Senckenberg'schen naturwissenschaftlichen Bibliothek befindlichen Bücher den Vorschlag gemacht, sie wolle für die Folge diese Verwaltung selbst und ausschließlich in die Hand nehmen, wolle, statt der bisher von den einzelnen betreffenden Gesellschaften, deren Bücher jener Sammlung einverleibt sind, entrichteten jährlichen Beitrags die erforderlichen Kosten aus eignen Mitteln bestreiten und, statt der gesonderten Ueberwachung die Bücher Seitens jeder einzelnen Gesellschaft durch je 2 freiwillige Bibliothekare, hinfort 2 besoldete Bücherverwalter zur Ueberwachung des Ganzen anstellen. So zweckmäßig nun dem Vorstande ein solcher Antrag in Bezug auf die gründliche Regelung der fraglichen Angelegenheit auch im Interesse unseres Vereins und des ihm angehörigen Bücherschafes erschien, so glaubte er doch eines Theils zu einer so wesentlichen Aenderung des bisherigen Verhältnisses der Genehmigung der Vereinsmitglieder nicht wohl entrathen zu

können, und andern Theils könnte ihm auch eine völlige Ausschließung von der Verwaltung unsers Eigenthums mit der Stellung des Vereins nicht recht verträglich. In Folge der hierüber gesetzten Unterhandlungen, in welchen sich der Vorstand namentlich die vollständige Wahrung der vertragsmäßigen Eigenthumsrechte des Vereins an seine Büchersammlung, so wie das Recht einer jährlichen, von einem dazu bevollmächtigten Vereinsmitgliede vorzunehmenden Revision der ihm angehörigen Bücher vorbehielt, ward denn nach erfolgter Ermächtigung des Vorstandes durch die am 12. October desselben Jahres gehaltene Generalversammlung an der Stelle des früher gültigen Uebereinkommens (vom 24. Februar 1840) zwischen dem physikalischen Verein und der Administration der Dr. Senckenberg'schen Stiftung ein neuer, die Beziehungen der vereinigten Büchersammlung regelnder Vertrag abgeschlossen und (nebst beigefügtem Entwurf einer Bibliothek-Ordnung und Instruction für die Bibliothekare) unsererseits am 20. Juni 1850 durch Unterschrift des Vorsitzenden genehmigt. In Folge dieses Vertrags steht denn dem physikalischen Vereine nach wie vor das volle, ungefährmälerete Eigenthumsrecht an seine Büchersammlung, so wie das Recht einer jährlichen Revision derselben zu, während anderseits die Dr. Senckenberg'sche Stiftung die Anstellung und Besoldung der Bibliothekare übernimmt. — Die Bibliothek selbst aber ist nunmehr zur Benützung an Ort und Stelle täglich von 11—12 Uhr für jedermann geöffnet und den sämtlichen Mitgliedern unseres Vereins der Gebrauch der vorhandenen Bücher auch außerhalb des Locals verstattet.

Eingegangene Büchergeschenke.

Von der königl. preußischen Akademie der Wissenschaften in Berlin:

Monatsbericht der Akademie. Juliheft 1848 bis Juniheft 1849.
Verzeichniß der Abhandlungen der Akademie aus den Jahren 1822
bis 1846.

Von Herrn Staatsrath Kupffer in Kasan:

Annuaire magnétique et météorologique du corps des ingénieurs des mines; année 1846, N° 1 et 2.

Von Herrn Professor A. Schröter in Wien:

Sein Buch: „Die Chemie nach ihrem gegenwärtigen Zustande;“ Heft 6, 7 und 8, oder Band II., Bogen 1—34.

Von Herrn Professor Osann in Würzburg:

Seine „Darlegung mehrerer neuer Versuche über Gassäulen und das Ozon“; — desgl. sein „Programm über die Bedeutung der Naturlehre unter den allgem. Wissenschaften.“

Von Herrn J. P. Wagner:

Sein „Zweiter Bericht über die diesjährige Gewerbe-Ausstellung zu Paris.“

Von Herrn Professor von Boguslawski zu Breslau:

Sein „Uranus; synchronistisch geordnete Ephemeride aller Himmelserscheinungen des Jahres 1849, 1. bis 4. Quartal.“ — Dasselbe für das Jahr 1850, 1. und 2. Quartal.

Vom Reichsministerium des Handels durch Hohen Senat:

Zweiter Bericht über die diesjährige Gewerbe-Ausstellung zu Paris, von J. P. Wagner.

Von Herrn Dr. A. Poppe:

Seine Schrift über Telegraphie.

Anschaffungen.

1. Zeitschriften. Die bisher gehaltenen, nämlich Wöhler's und Liebig's Annalen der Chemie und Physik, Erdmann's und Marchand's Journal für praktische Chemie, Dingler's polytechnisches Journal, Poggendorff's Annalen der Physik und Chemie, Buchner's Repertorium für die Pharmacie, Herberger's Jahrbuch für praktische Pharmacie und Böttger's polytechnisches Notizblatt, wurden weiter fortgeführt.

(Sämtliche Zeitschriften werden ab bald nach ihrer Ankunft mindestens vier Wochen lang im Lesezimmer der Bibliothek zur Einsicht ausgelegt.)

2. Andere Bücher. Schrötter, die Chemie nach ihrem gegenwärtigen Zustande, Heft 7 und 8 oder Bd. II. Bog. 11—34.—Gmelin, Handbuch der Chemie, 30. und 31. Lieferung. (Bd. V. Bog. 1—20.) — Mulder, chemische Untersuchungen, 3. Heft. — Encke, Berliner astronom. Jahrbuch für 1852. — Karsten, die Fortschritte der Physik im Jahre 1847, 1. und 2. Abth. — Berzelius, Jahresbericht u., 28. Jahrg., Heft 2. — Müller, Bericht über die neuesten Fortschritte der Physik, 1—4. Lief. — Liebig, Poggendorff und Wöhler, Handwörterbuch der Chemie, 4. Bd. 1—3. Lief; Supplemente dazu: 1. Lief. — Briefe über Humboldt's Kosmos, 2. Theil, 1. Abtheil. (ist die Fortsetzung des ersten, von Cotta herausg. Theils.) — E. du Bois-Reymond, Untersuchungen über thierische Electricität, Bd. II., 1. Abth. — Kopp, Einleitung in die Krystallographie, nebst Atlas. — Lehmann, Lehrbuch der physiologischen Chemie, 1. und 2. Band. — Precht, technologische Encyclopädie, Bd. 16, nebst 1 Heft Kupfertafeln. — Liebig und Kopp, Jahresbericht über die Fortschritte der Chemie, Physik u. s. w., für 1847 und 1848, 5. Heft und für 1849, 1. Heft. — Svanberg, Jahresbericht über die Fortschritte der Chemie, 29r Jahrg., 1. Heft. — Lehmann, vollst. Taschenbuch der theoretischen Chemie.

3. Apparate. Eine Dampfselectrisirmaschine aus der Werkstatt des Mechanikers Grüel in Berlin; — eine Sammlung von physikalisch-chemischen Geräthschaften und Chemicalien aus dem Nachlaß des verstorbenen Spitalmeisters Gerlach dahier; — ein Barometer zum Behuße der auf dem Paulsthurm anzustellenden astron. Beobachtungen; — eine chemische Wage; — eine Camphine-Lampe; — ein verbesserter Apparat zur Darstellung der gewöhnlich mittelst des Wheatstone'schen Kaleidephones hervorgebrachten Erscheinungen; — eine große electrische Batterie; — mehrere kleinere Apparate.

4. Wurde von der neu verbesserten Atomgewichts-Tabelle chemischer Elementarstoffe die nöthige Anzahl Exemplare zum Gebrauche des Vereins gedruckt, und zur besseren Erhaltung und Aufbewahrung der dem Vereine gehörigen Apparate die nöthigen Schränke mit Glashüren, nebst einigen andern, kleineren Erfordernissen für das Cabinet des Vereins angeschafft.

Überblick der Einnahmen und Ausgaben.

A. Einnahmen.

Galdo vom Rechnungsjahr 1848—1849	fl. 363. 38 fr.
Beiträge der Mitglieder	" 2030. — "
Von hohem Senat aus dem Aerar bewilligte Unter- stützung	" 1500. — "
Beitrag der Dr. Senckenbergischen Stiftungsadmi- nistration	" 50. — "
Erlös von den für Nichtmitglieder ausgestellten Karten	" 182. — "
Zinsen von Obligationen	" 297. 55 "
<hr/>	
	Summa fl. 4423. 33 fr.

B. Ausgaben.

Für Gehalte	fl. 1401. 24 fr.
Für physikalische Apparate	" 598. 7 "
Für Chemikalien	" 294. 18 "
Für Bücher	" 197. 42 "
Für Beleuchtung	" 55. 53 "
Für Heizung	" 84. 20 "
Sonstige Ausgaben	" 726. 49 "
Für Mobilien	" 257. 50 "
Zum Capital 8% der Brutto-Einnahme	" 353. 53 "
ditto als Reservesond	" 372. 7 "
Galdo für das Rechnungsjahr 1850—1851	" 81. 10 "
<hr/>	
	Summa fl. 4423. 33 fr.

Frankfurt a/M., den 1. October 1850.

Der Vorstand.

Anhang.

Sternbedeckungen, beobachtet von Dr. Lorey.

1) Auf dem Paulsturm, dessen Polhöhe $50^{\circ} 6' 45''$, 4. iß,

1844 April 1. 87e Leonis Eintritt $7^h 19' 41''$, 3 m. Sonnenz. d. Paulst.

" " 26. 2ω Leonis " $10^h 7' 47''$, 6 " " "

1848 Jan. 16. α Tauri " $4^h 25' 49''$, 3 " " "

" Dec. 9. α Tauri " $6^h 7' 26''$, 9 " " "

Austritt $6^h 36' 22''$, 9 " " "

2) In der Wohnung von Dr. Lorey, $3''$, 83 südlich, und $2''$, 43 in Bogen westlich vom Paulsturm.

1849 Nov. 21. 29c Capricorni Eintritt $7^h 58' 1''$, 39 m. Sonnenz. d. Paulst.

" " 29. α Tauri Eintritt $16^h 24' 10''$, 95 " " "

Austritt $17^h 21' 17''$, 95 " " "

1850 Mai 19. Jupiter, östl. Rand Eintr. $7^h 19' 37''$, 52 " " "

Austritt $8^h 27' 28''$, 54 " " "

1850 " 29. 56f Sagittarii Austritt $12^h 36' 32''$, 73 " " "



ange

Deutschen Vereins

nisse

je.

	Septemb.	October.	Novemb.	Decemb.	Jahr.
20	3	4	2	4	32
20	8	10	9	6	76
20	—	—	—	2	19
20	—	—	1	—	3
20	—	—	—	—	11
20	—	—	—	—	3
20	3	2	—	9	22
20	—	3	3	2	10

	Septemb.	October.	Novemb.	Decemb.	Jahr.
20	5	—	1	1	49
20	17	12	10	7	166
20	8	19	19	23	150
20	—	—	2	1	14

gnisse

Winters, $\frac{1}{2}$ Ihr wieder und zwar unvermutet schnell in Bewegung,

ist vorläufiger senkrechter Streif. Dauer der Erscheinung ungefähr

jens bis an ograph nur $+ 8^{\circ}$. Mitteltemperatur des Tages = $+ 7$.

10

1

2

3

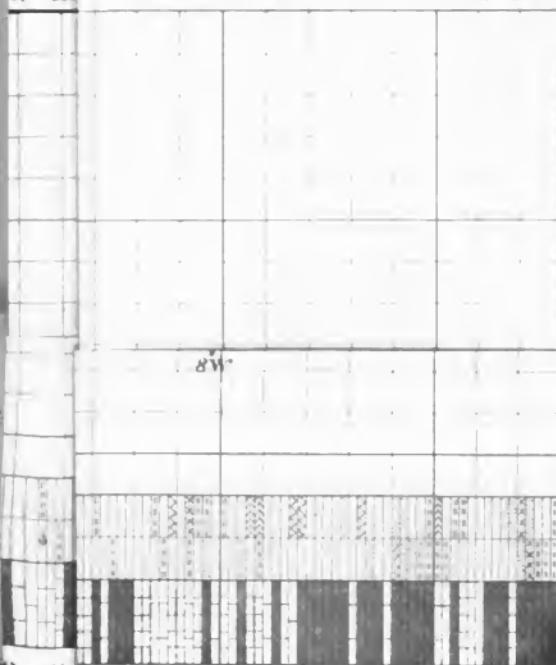
4

Metz-Main im Jahre 1850

un

JUNOVELBER. — DECEMBER.

9. 14. 6. 11. 16. 21. 26. 1. 6. 11. 16. 21. 26. 31.



9. 14. 6. 11. 16. 21. 26. 1. 6. 11. 16. 21. 26. 31.

Therm.
Raum.
25

15. 323

Die reduzierten Mittelzahlen
angebracht.

D. Helber fec.

Schne Reif

